



Kosten des Rauchens - Betrachtung aus unterschiedlichen Perspektiven des Gesundheitswesens

Vortrag im Rahmen des Online-Fachforums

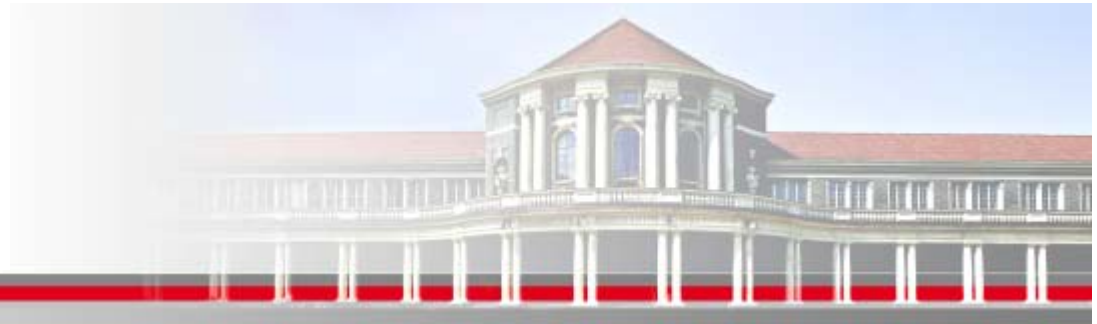
„Sachsen-Anhalt atmet auf – Vom Konzept zur Umsetzung“

PD Dr. Tobias Effertz

Hamburg Business School/Institut für Recht der Wirtschaft

Universität Hamburg

20.10.2021

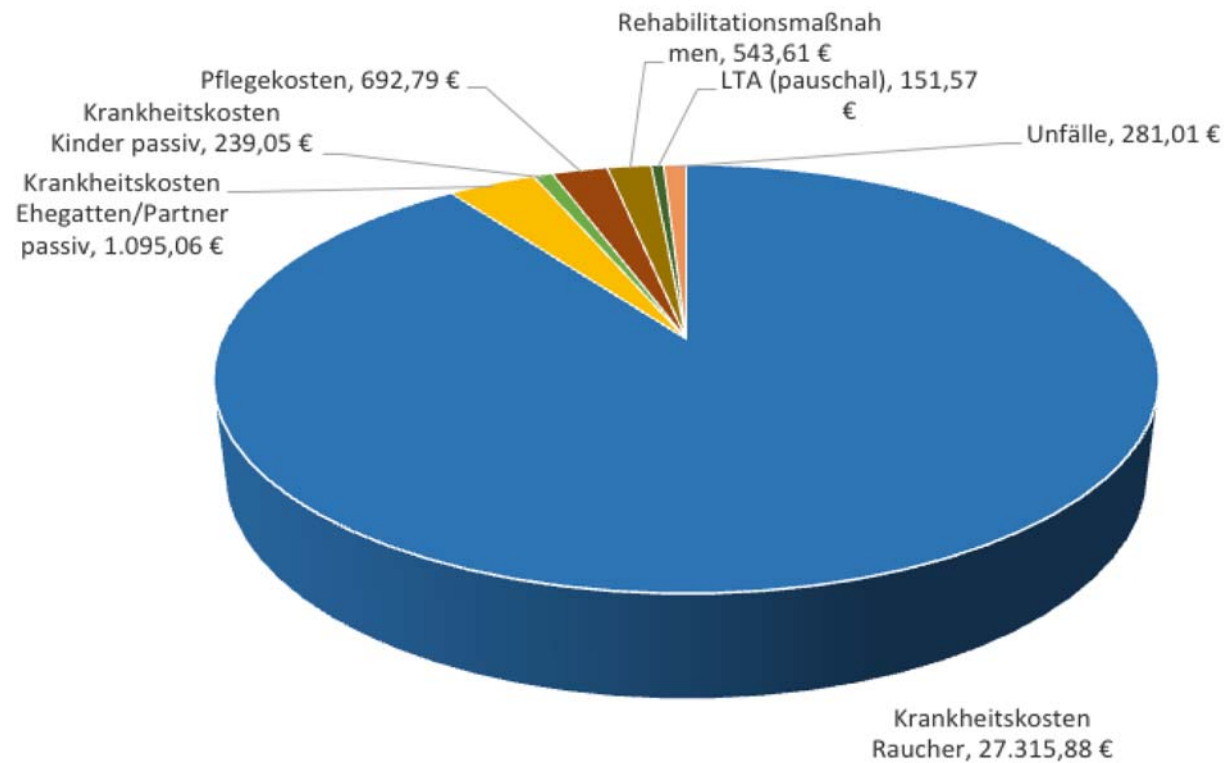


Agenda

- Die Kosten des Rauchens
 - Direkte Kosten des Rauchens
 - Indirekte Kosten des Rauchens
 - Kosten des Rauchens aus Sicht der Sozialversicherungen
 - Intangible Kosten des Rauchens
- Aktuelle Regulierung und weitere Einflussfaktoren auf die Kosten des Rauchens
- Fazit

Die ökonomische Kosten des Rauchens in Deutschland steigen stetig an

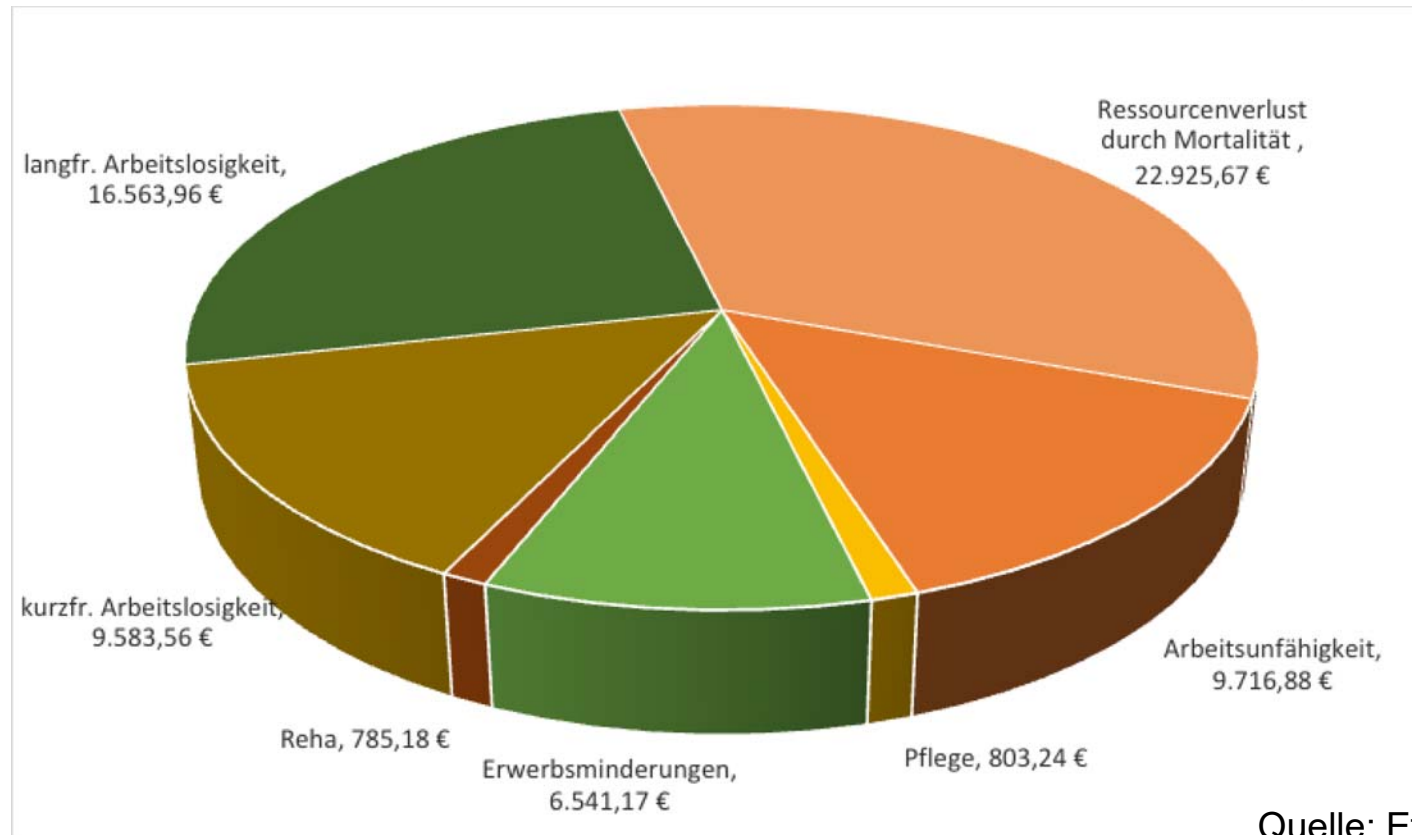
- Die direkten Kosten = Ressourcenverbräuche 2018 insgesamt 30,32 Mrd. € / 1427 € pro Raucher



Quelle: Effertz JB SUCHT 2020

Die ökonomische Kosten des Rauchens in Deutschland steigen stetig an

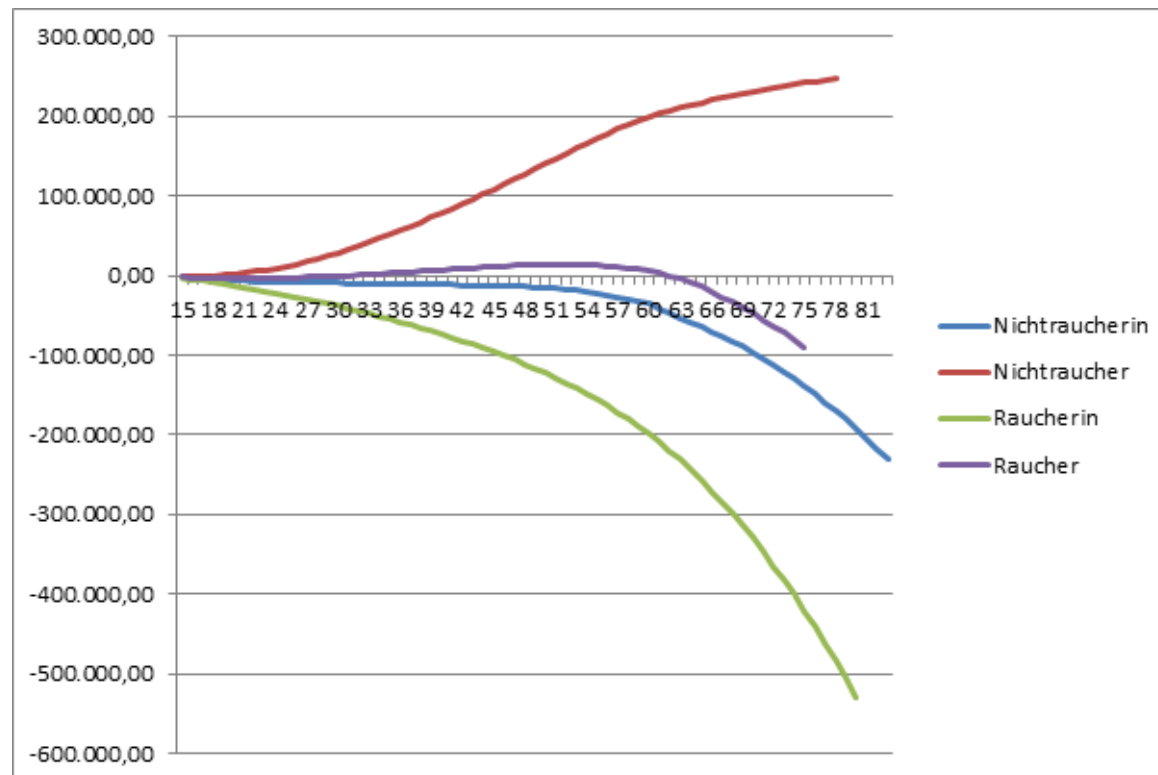
Die indirekten Kosten = Produktivitätsverluste 2018 66,92 Mrd. € / 3260 € pro Raucher



Quelle: Effertz JB SUCHT 2020

Kosten des Rauchens aus Sicht der GKV

- Rauchen lohnt sich aus Sicht der GKV nicht: ein neuer Raucher bedeutet eine Zusatzbelastung von etwa 29.000€ in der GKV. Neue Raucherinnen sind noch teurer (Quelle: Effertz 2015).



Quelle: Effertz 2015

Kosten des Rauchens aus Sicht der GRV

- Eine Raucherin / ein Raucher bedeutet immer eine Belastung der gesetzlichen Rentenversicherung trotz Verlust an Lebensjahren (Quelle: Effertz 2015).
- Zusatzbelastung ca. 44.000 € M bzw. 9.000 € F.

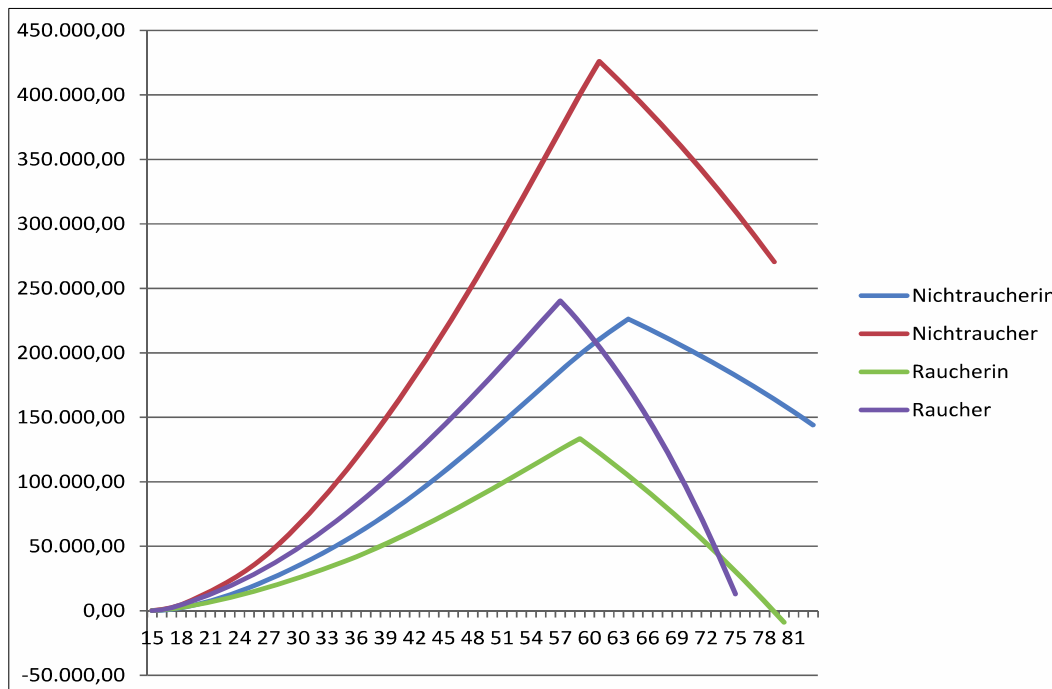


Abbildung 48 Entwicklung des hypothetischen Rentenkapitals – Raucher

Quelle: Effertz 2015

Entwicklung der Beiträge zur Pflegeversicherung

Auch aus Sicht der Pflegeversicherung lohnt ein Rauchstopp.
Zusatzkosten ca. 9254 € pro Mann und 4087 € pro Frau.

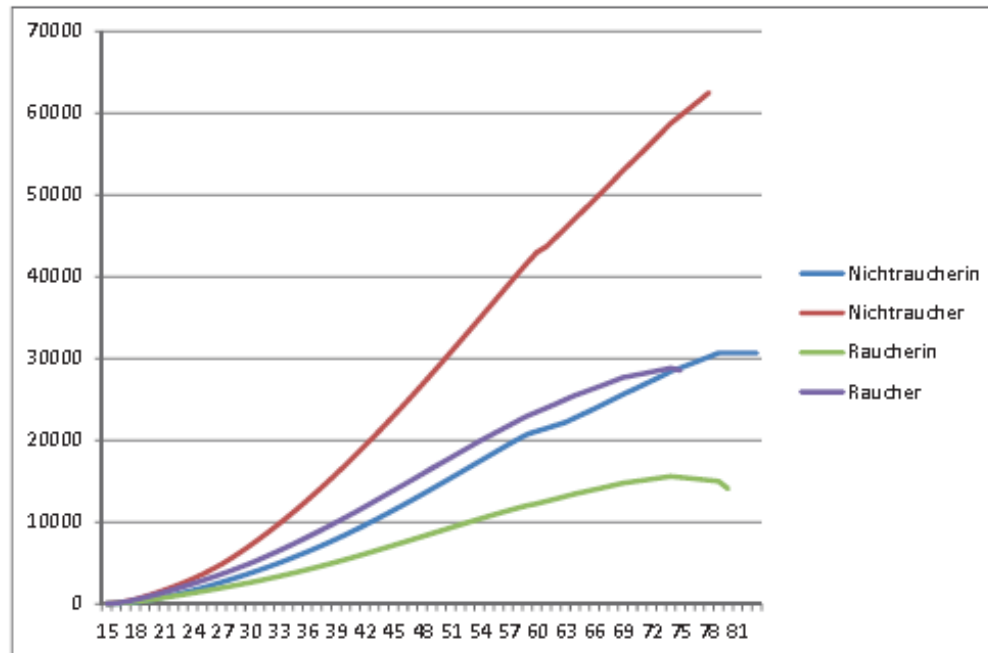


Abbildung 43 Entwicklung der akkumulierten Pflegebeiträge – Tabak

Entwicklung der Beiträge zur Arbeitslosenversicherung

... wie zuvor.. Auch beim ALG ergeben sich Zusatzbelastungen (7607 € Raucher, 3913 € Raucherin)

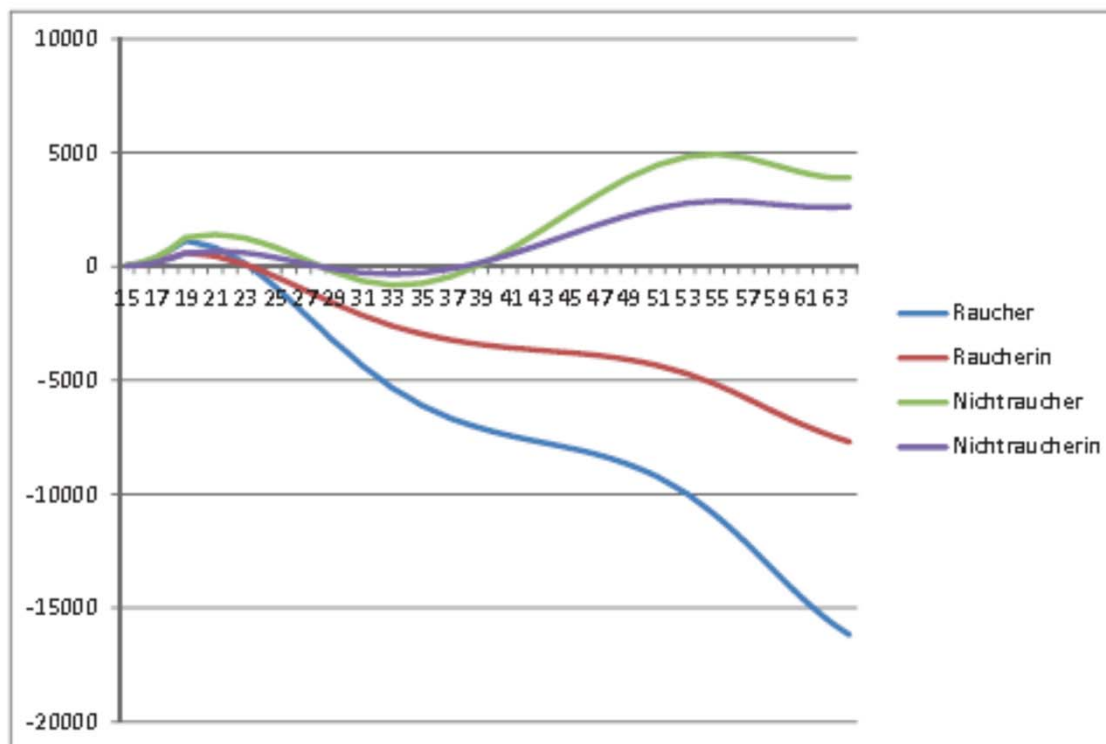
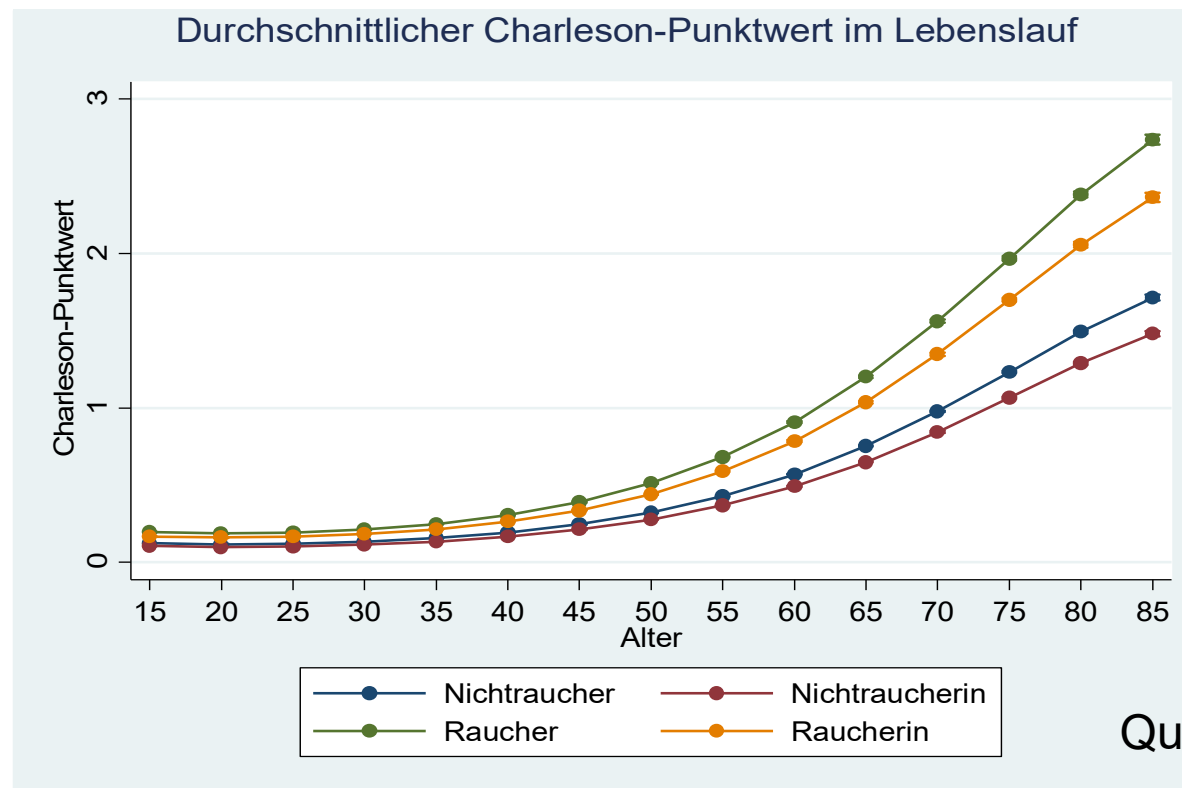


Abbildung 59 Beitragsentwicklung ALG I Raucher

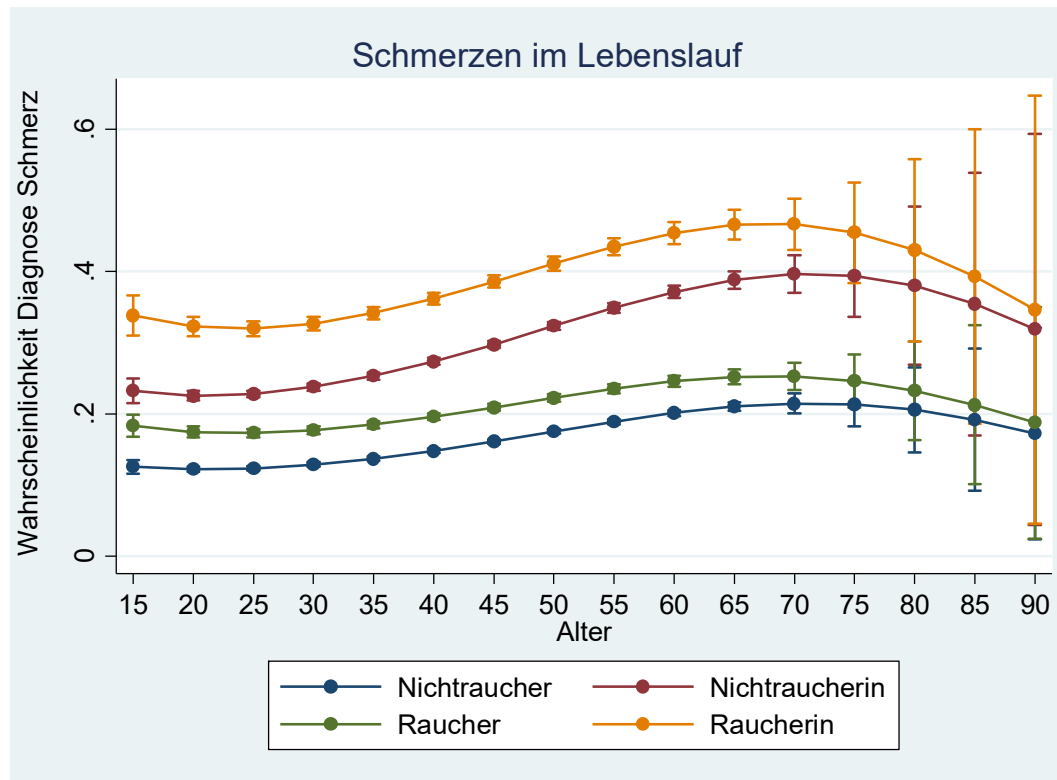
Intangible Kosten - Krankheitsleid

- Charleson-Komorbiditäts-Index als Maß für das Krankheitsleid bei Rauchern
- Bewertung durch Schmerzensgeldurteile dt. Gerichte



Intangible Kosten II - Schmerz

- Deutlich höhere Wahrscheinlichkeit bei Rauchern eine Schmerzdiagnose im Quartal zu erhalten!
- Insgesamt 98,71 Mrd. € an intangiblen Kosten durch Rauchen in Deutschland



Quelle: Effertz 2015

Die ökonomische Kosten des Rauchens steigen stetig an

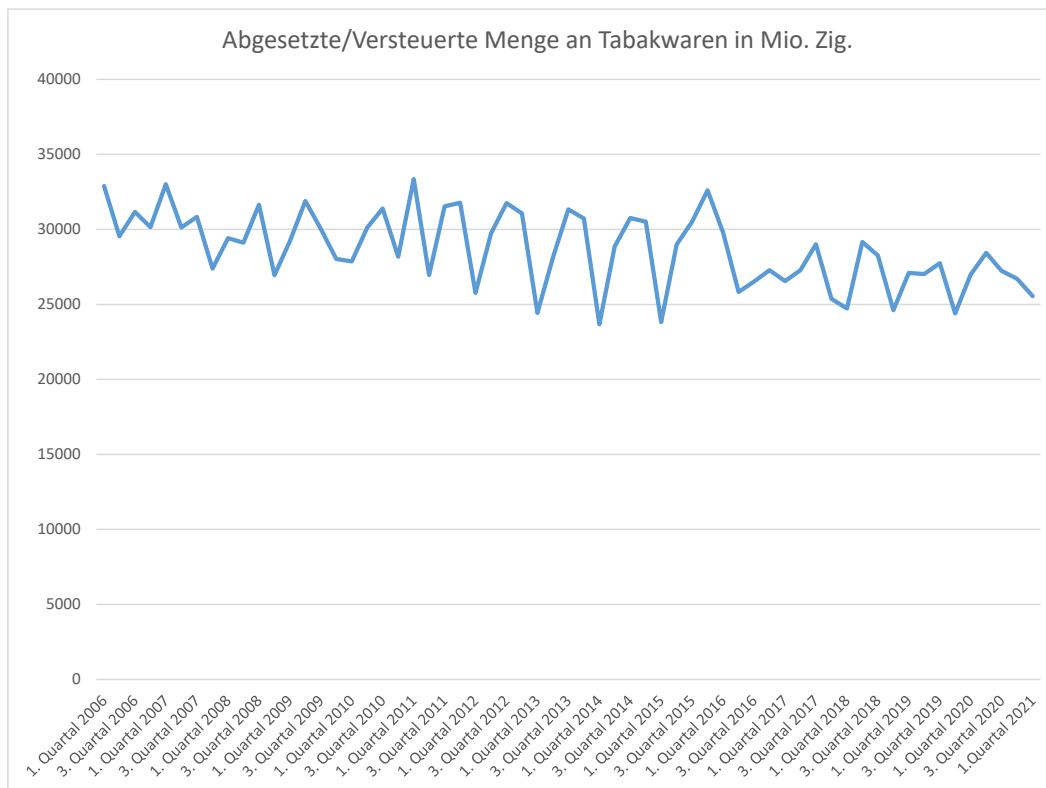


- Die direkten Kosten sind damit um 19,3 % gegenüber 2012 angestiegen. Vorher 25,4 Mrd. €
 - Dies sind 14,6% der Gesamtkosten im Gesundheitssystem
 - Alleine 9,5% sind auf eine veränderte Altersstruktur zurückzuführen
- Die indirekten Kosten sind um 27% angestiegen. 2008 lagen sie bei 52,84 Mrd. €
- Die intangiblen Kosten sind um 7% angestiegen (vorher 92,21 Mrd.€).
- Erhöhungen robust gegenüber Raucherdatenbasis ; z.B. direkte Kosten bei Mikrozensus Verwendung 28,28 Mrd. €

Entwicklung des Nikotinmarktes sehr robust



Abgesetzte Tabakmenge stabil.



Quelle: Destatis 2021

Einflussfaktoren auf die Kosten des Rauchens



- Demografische Entwicklung
- Preisentwicklungen (im medizinischen Sektor) & Lohnentwicklungen
- Maßnahmen der Tabakindustrie
 - Neue Produkte: E-Zigaretten, Tabakerhitzer und weitere Nikotinprodukte
 - Substitute oder Komplemente ?
 - Verstetigung der Umsätze durch Verstetigung der Nikotinabhängigkeit
 - Ablenkung vom Primärmarkt regulärer Tabakprodukte und dessen Regulierung
 - Verzögerungen von Maßnahmen durch Lobbyarbeit & rechtl. Prozesse
 - Abschwächung der beschlossenen Public Health Maßnahmen (z.B. durch niedrige Pass-Through-Rate bei Steuererhöhungen).
 - Optimierung der Produktionsprozesse (Kostensenkungen, Kauf von E-Zigarrettenfirmen, Economies of Scale durch M&A)

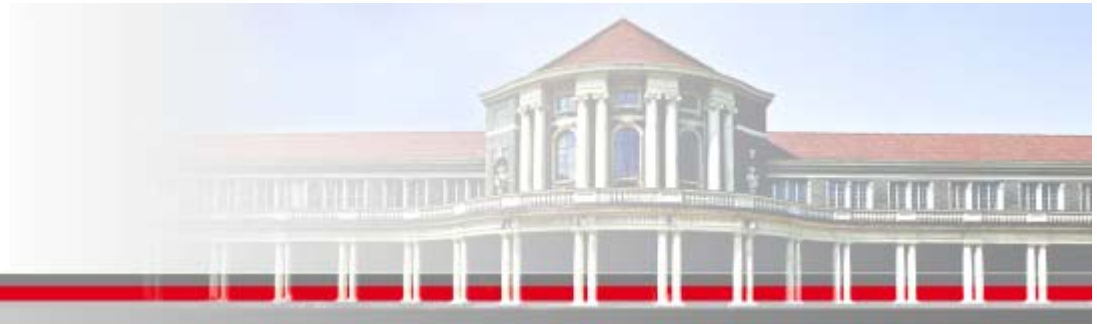
Einflussfaktoren auf die Kosten des Rauchens 2



Präventionsmaßnahmen:

- Tabaksteuererhöhungen
-> nur direkte Kosten: „fairer Preis“ ca. 48 Cent pro Zigarette = ca. 10 € pro Packung (Effertz 2020)
- Tabakwerbeverbote
- Distributionseinschränkungen (z.B. Zigarettenautomaten)
- Tabakentwöhnung (! Richtige Zielgruppen !)
- Regulierung von E-Produkten, so dass diese keine Komplemente zu reg. Tabakprodukten sein können.
- Anreize setzen !
- Notwendige Informationen durch M-Health bereitstellen
- Advocacy stärken

Fazit



- Die Kosten des Rauchens sind weiter angestiegen. Z.Zt. Jährlich 97 Mrd. €.
- Rauchen für alle Sozialversicherungszweige schädlich.
- Da Tabakwarenabsatz stabil, weiterer Kostenanstieg aufgrund Demografie und Preisen.
- Mittelfristig ggf. aufgrund von Werbeverbot und Tabaksteuererhöhungen Kostensenkungen möglich.
- Das ist zu wenig: Präventionsmaßnahmen weiter nutzen (und weiter entwickeln), sonst erneuter Kostenanstieg.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Bei Fragen : effertz@uni-hamburg.de





Literaturhinweise

- Effertz T (2020): Die volkswirtschaftlichen Kosten von Alkohol- und Tabakkonsum in Deutschland. In: Jahrbuch Sucht 2020, Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen. Lengerich: Pabst Science Publishers, 2020.

Zur vertiefenden Methodik der Berechnungen:

- Effertz T (2015): Die ökonomischen Kosten gefährlichen Konsums – Habilitationsschrift; Peter Lang Verlag, Frankfurt a. Main